Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde



NIEDERSCHRIFT

<u>Fortsetzungssitzung der 39. ordentlichen öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2014 – 2019</u>

Sitzungstermin: Mittwoch, 12.09.2018

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr **Sitzungsende:** 19:50 Uhr

Stadt Luckenwalde, Markt 10, Sitzungssaal, 14943 Luckenwalde

Anwesend:

Vorsitzende-

Frau Dr. Heidemarie Migulla

Mitglieder-

Herr Hans Buchner Herr Peter Gruschka Herr Christoph Guhlke

Frau Dr. Margitta-Sabine Haase Frau Elisabeth Herzog-von der Heide

Herr Andreas Krüger ab 18:33 Uhr Herr Bert Lindner bis 19:32 Uhr

Herr Dietrich Maetz Herr Gerhard Maetz

Herr Carsten Nehues ab 18:32 Uhr

Herr Sven Petke Herr Eberhard Pohle Herr Erik Scheidler

Herr Hans-Dietmar Seiler Frau Nadine Walbrach Herr Michael Wessel

Verwaltung-

Herr Torsten Knöfel Herr Peter Mann Herr Ingo Reinelt **Schriftführerin**-Frau Britta Jähner

Abwesend:

Mitglieder-

Herr Hans-Jürgen Akuloff

Herr Jens Bärmann

Frau Sabine Bölter

Herr Matthias Grunert

Herr Thomas Herold

Frau Evelin Kierschk

Herr Jochen Neumann

Herr Falko Nitsche

Herr Marko Ott

Frau Bärbel Redlhammer-Raback

Herr Harald-Albert Swik

Herr Manfred Thier

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL:

6.	Beschlussvorlagen	
6.13.	Beschluss zur "Abschaffung der Straßenausbaubeiträge -	A-6037/2018
	mehr Gerechtigkeit beim Ausbau und der Instandhaltung	
	unserer Infrastruktur"	
7.	Informationsvorlagen	
7.1.	Vergabestatistik 2017	I-6060/2018
7.2.	Straßenausbaubeiträge als Teil der Straßenbaufinanzierung	I-6061/2018
	der Stadt Luckenwalde	
7.2.1.	Anfrage: Belastung durch Straßenausbaubeiträge in	F-6134/2018
	Luckenwalde (zur I-6061/2018 -Straßenausbaubeiträge als	
	Teil der Straßenbaufinanzierung der Stadt Luckenwalde)	
8.	Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung	
8.1.	Anfrage Frankenfelder Chaussee, Abbruch Rand Fahrbahn	F-6131/2018
8.2.	Anfrage Menschen mit Behinderung	F-6132/2018
8.3.	Anfrage: Notstromaggregat Rathaus	F-6133/2018
8.4.	Anfrage: Anliegerstraße "Mehlsdorfer Straße"	F-6135/2018
8.5.	Anfrage Mehlsdorfer Straße	F-6140/2018
8.6.	Anfrage: Anliegerstraße "Dahmer Straße"	F-6136/2018
8.7.	Anfrage: Tageskarte für 2 Personen für die Therme und	F-6137/2018
	Sauna der Fläming-Therme Luckenwalde (bis zu 50 %	
	sparen*)	
8.8.	Anfrage: Kindertagesbetreuung	F-6138/2018
8.9.	Anfrage zum aktuellen Stand der Bereitstellung von Kita-	F-6139/2018
	und Hortplätzen in der Stadt Luckenwalde	
8.10.	Anfrage zur Verkehrssicherheit Salzufler Allee	F-6129/2018
9.	Informationen der Verwaltung	
10.	Informationen der Vorsitzenden	
II. NICHT	ÖFFENTLICHER TEIL:	
11.	Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen	
	Teils der Sitzung vom 26.06.2018	
12.	Feststellung der Tagesordnung	
13.	Beschlussvorlagen	
13.1.	Verkauf Erbbaugrundstück in Luckenwalde, Auf dem Sande	B-6371/2018
	52, Gemarkung Luckenwalde, Flur 21, Flurstücke 223 und	
	224	
13.2.	Ankauf einer Teilfläche in Größe von ca. 38.616 m² des	B-6372/2018
	Grundstücks am Zapfholzweg, Gemarkung Frankenfelde,	
	Flur 6, Flurstück 124	
14.	Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung	
15.	Informationen der Verwaltung	
16.	Informationen der Vorsitzenden	

I. ÖFFENTLICHER TEIL

Frau Dr. Migulla eröffnet die Fortsetzungssitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Tagesordnung ist bestätigt. Zu Sitzungsbeginn sind 14 Mitglieder und die Bürgermeisterin als stimmberechtigtes Mitglied anwesend.

13.10 24 31 01/2018-10-09 2 /9

TOP 6. Beschlussvorlagen

TOP 6.13. <u>Beschluss zur "Abschaffung der</u>

A-6037/2018

Straßenausbaubeiträge - mehr Gerechtigkeit beim Ausbau und der Instandhaltung unserer Infrastruktur"

Korrektur Beratungsfolge:

	11.00.0010	10.00.0010
Stadtverordnetenversammlung	11.09.2018	12.09.2018

Herr Petke begründet den Antrag.

- Während der Ausführungen erscheinen Herr Nehues und Herr Krüger zur Sitzung.

Herr Scheidler schlägt folgende Änderung des Antrages zur Beschlussfassung vor:

- Sätze 1 bis 4 streichen
- Satz 5 ergänzen:

Die Stadtverordnetenversammlung wendet sich an die Landesregierung und den Landtag Brandenburg mit der Aufforderung, die Straßenbaubeiträge in Brandenburg wie in Berlin und Bayern abzuschaffen und gleichzeitig aufzuzeigen, wie die künftig fehlenden Einnahmen der Kommunen kompensiert werden.

Wird diesem Änderungsantrag gefolgt, wird seine Fraktion den Antrag unterstützen, so Herr Scheidler.

Herr Gruschka kann dem Antrag nicht folgen, es sei denn, der Passus in der Begründung, es brauche einen gerechten Ausgleich ..., werde gestrichen. Eine objektive Ungerechtigkeit des bisherigen Verfahrens sei nicht begründet und nicht nachweisbar.

Über den Änderungsantrag von Herrn Scheidler wird abgestimmt:

Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0 Antrag bestätigt

Herr Guhlke und **Herr Petke** beantragen namentliche Abstimmung des Antrages zur Beschlussfassung einschließlich der Änderung:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
Herr Hans Buchner	X		
Herr Peter Gruschka		X	
Herr Christoph Guhlke	X		
Frau Dr. Margitta-Sabine Haase	X		
Frau Elisabeth Herzog-von der Heide	X		
Herr Andreas Krüger	X		
Herr Bert Lindner	X		
Herr Dietrich Maetz	X		
Herr Gerhard Maetz		Х	
Frau Dr. Heidemarie Migulla	X		
Herr Carsten Nehues	X		
Herr Sven Petke	X		
Herr Eberhard Pohle	X		
Herr Erik Scheidler	X		

13.10 24 31 01/2018-10-09 3 /9

Herr Hans-Dietmar Seiler	X	
Frau Nadine Walbrach	X	
Herr Michael Wessel	X	

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung wendet sich an die Landesregierung und den Landtag Brandenburg mit der Aufforderung, die Straßenbaubeiträge in Brandenburg wie in Berlin und Bayern abzuschaffen und gleichzeitig aufzuzeigen, wie die künftig fehlenden Einnahmen der Kommunen kompensiert werden.

Das Land Brandenburg soll laufende und künftige Straßenausbaumaßnahmen künftig finanziell unterstützen, zum Beispiel im Rahmen des FAG.

Ja 15 Nein 2 Enthaltung 0 geändert beschlossen

Frau Dr. Migulla bittet die Fraktionsvorsitzenden, sich über den Wortlaut des Schreibens an den Landtag Gedanken zu machen, um in der "Vorabsprache" vor dem nächsten Hauptausschuss am 09. Oktober 2018 einen Konsens zu finden.

TOP 7. Informationsvorlagen

TOP 7.1. <u>Vergabestatistik 2017</u>

I-6060/2018

Korrektur Beratungsfolge:

Kenntnis genommen

TOP 7.2. <u>Straßenausbaubeiträge als Teil der</u> <u>Straßenbaufinanzierung der Stadt Luckenwalde</u>

I-6061/2018

Korrektur Beratungsfolge:

Stadtverordnetenversammlung	11.09.2018 12.09.2018

Kenntnis genommen

Auf Nachfrage von **Herrn Seiler** führt **Frau Herzog-von der Heide** aus, dass die Vorlage nur Straßen enthält, die unter das Kommunale Abgabengesetz fallen. Straßen, die neu gebaut werden, fallen unter das Baugesetz und werden mit 90 Prozent abgerechnet.

TOP 7.2.1. Anfrage: Belastung durch Straßenausbaubeiträge in Luckenwalde (zur I-6061/2018 -Straßenausbaubeiträge als Teil der Straßenbaufinanzierung der Stadt Luckenwalde)

Korrektur Beratungsfolge:

schriftlich beantwortet

13.10 24 31 01/2018-10-09 4 /9

TOP 8. <u>Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung</u>

TOP 8.1. <u>Anfrage Frankenfelder Chaussee, Abbruch Rand</u> <u>F-6131/2018</u> Fahrbahn

Korrektur Beratungsfolge:

Stadtverordnetenversammlung	11.09.2018 12.09.2018
-----------------------------	---

schriftlich beantwortet

Herr Petke fragt nach, wann der Auftrag ausgeführt wurde.

TOP 8.2. Anfrage Menschen mit Behinderung

F-6132/2018

Korrektur Beratungsfolge:

Stadtverordnetenversammlung	11.09.2018 12.09.2018
-----------------------------	---

schriftlich beantwortet

TOP 8.3. <u>Anfrage: Notstromaggregat Rathaus</u>

F-6133/2018

Korrektur Beratungsfolge:

Stadtverordnetenversammlung	11.09.2018 12.09.2018
-----------------------------	---

schriftlich beantwortet

Herr Guhlke möchte wissen, wie die Verwaltung auf die im Haushalt eingeplanten 30 T€ gekommen ist, wo doch erst die Anforderungen an das Notstromaggregat ermittelt werden.

Herr Reinelt erläutert, dass anfangs von einem mobilen Gerät analog der Feuerwehr ausgegangen wurde. Gemäß Gefahrenabwehrbedarfsplan ist ein Notstromaggregat vorgesehen. Im Gespräch zwischen der Informatikabteilung, der Feuerwehr und der Gebäudeverwaltung zeigte sich, dass ein maßgeschneidertes Anforderungsprofil erforderlich sei. Nicht außer Acht zu lassen sei der geplante Rathausausbau, wo auch die Elektroanlagen angefasst werden.

TOP 8.4. Anfrage: Anliegerstraße "Mehlsdorfer Straße"

F-6135/2018

Korrektur Beratungsfolge:

Stadtverordnetenversammlung	11.09.2018	12.09.2018

schriftlich beantwortet

Herr Petke fragt zu der Aussage in der Erläuterung, dass dabei jährliche Preissteigerungen von 3 bis 5 Prozent berücksichtigt werden, an, ob künftig bei solchen Bauentscheidungen ein höherer Prozentsatz angesetzt werde.

13.10 24 31 01/2018-10-09 5 /9

Frau Herzog-von der Heide führt aus, dass der Erfahrungswert von 3 Prozent in der Vergangenheit funktioniert habe. Es gäbe auch Ausnahmen, aber sie würde ungern bei künftigen Bauvorhaben gleich von einem Prozentsatz von 30 oder 50 ausgehen.

Herr Mann ergänzt, dass bei fördergebundenen Maßnahmen eine Preisgleitklausel gar nicht vorgesehen werden dürfe. Er berichtet von dem Beispiel, dass die Baufachliche Prüfung des Landes die angesetzte 15-prozentige Preissteigerung für die P+R-Anlage gestrichen hat und demzufolge der kommunale Eigenanteil erhöht werden muss.

TOP 8.5. Anfrage Mehlsdorfer Straße

F-6140/2018

Korrektur Beratungsfolge:

schriftlich beantwortet

TOP 8.6. Anfrage: Anliegerstraße "Dahmer Straße"

F-6136/2018

Korrektur Beratungsfolge:

Stadtverordnetenversammlung	11.09.2018	12.09.2018
-----------------------------	-----------------------	------------

schriftlich beantwortet

TOP 8.7. Anfrage: Tageskarte für 2 Personen für die Therme und Sauna der Fläming-Therme Luckenwalde (bis zu 50 % sparen*)

F-6137/2018

Korrektur Beratungsfolge:

Stadtverordnetenversammlung	11.09.2018 12.09.2018
-----------------------------	---

schriftlich beantwortet

Herr Petke ist mit der Beantwortung nicht einverstanden. Die Eintrittspreise für die Fläming-Therme werden durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen.

TOP 8.8. Anfrage: Kindertagesbetreuung

F-6138/2018

Korrektur Beratungsfolge:

Stadtverordnetenversammlung	11.09.2018	12.09.2018
-----------------------------	-----------------------	------------

schriftlich beantwortet

Herrn Nehues ist die Anfrage 3 ungenügend beantwortet. Er hätte gern die Zahl gewusst, wie viele Hortplätze für nicht berufstätige Eltern noch fehlen.

Frau Herzog-von der Heide führt aus, dass alle gemeldeten Erstklässler in der Kita "Am Weichpfuhl" einen Hortplatz haben. Ein kleiner Engpass bestehe in der Kita "Regenbogen", der sich im Oktober relativieren werde, wenn die fehlende Erzieherin aus dem Mutterschutz zurück sei.

13.10 24 31 01/2018-10-09 6 /9

In Zusammenhang, dass die Antwort erst mit den Sitzungsunterlagen an die Stadtverordneten zur Sitzung verteilt wurde, bittet **Herr Petke**, nach Möglichkeit zu der ursprünglichen Praxis zurückzufinden, dass Antworten unverzüglich nach Fertigstellung ausgehändigt werden.

TOP 8.9. <u>Anfrage zum aktuellen Stand der Bereitstellung von</u> <u>F-6139/2018</u> Kita- und Hortplätzen in der Stadt Luckenwalde

Korrektur Beratungsfolge:

Stadtverordnetenversammlung	11.09.2018 12.09.2018	
-----------------------------	---	--

schriftlich beantwortet

Herr Nehues fragt zu Punkt 2 der Beantwortung an, ob die Angaben zwischenzeitlich verteilt wurden oder die Verwaltung jetzt Angabe dazu erteile.

Frau Herzog-von der Heide entgegnet, dass noch nicht von allen Einrichtungen die Meldungen vorliegen. Sobald die Angaben vollständig sind, werden die Stadtverordneten informiert.

TOP 8.10. Anfrage zur Verkehrssicherheit Salzufler Allee F-6129/2018

Korrektur Beratungsfolge:

Stadtverordnetenversammlung	11.09.2018 12.09.2018
-----------------------------	------------------------------

schriftlich beantwortet

TOP 8.11. <u>Abhilfeplan zur Minimierung der Kitaplatzproblematik</u>

Frau Walbrach bezieht ihre Anfrage auf den im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport vorgelegten "Abhilfeplan zur Minimierung der Kitaplatzproblematik". Sie möchte wissen, warum in dem Plan die "Initiative Menschenskinder", der "Verein 2.0" sowie die Einrichtung "Spiel-Oase" fehlen.

Frau Herzog-von der Heide erklärt, dass die aufgezählten Initiativen hinsichtlich ihrer Entstehung noch ergebnisoffen seien.

Frau Walbrach fragt nach, ob der "Verein 2.0" schon eine Entscheidung erhalten habe, wie es um das Gebäude steht.

Frau Herzog-von der Heide erklärt, dass der Verein in dieser Woche informiert werde.

TOP 8.12. <u>Beitragsfreies Kitajahr</u>

Herr Nehues hatte die Verwaltung um eine Information zum Finanzausschuss gebeten, wie sich das beitragsfreie Kitajahr haushaltstechnisch darstellt.

13.10 24 31 01/2018-10-09 7 /9

Frau Herzog-von der Heide verweist auf die Antwort von Herrn Seifert auf die Anfrage zum beitragsfreien Kitajahr (F-6127/2018). Die Verwaltung sei von dem beitragsfreien Kindergartenjahr nicht betroffen, da nur eine Horteinrichtung in Trägerschaft der Stadt sei.

Die Nachfrage von **Herrn Nehues**, ob den Zuschuss der Betreiber erhält, bejaht **Frau Herzog-von der Heide**.

TOP 8.13. <u>Mängel Modulbaukita Sunshine</u>

Herr Nehues möchte von Herrn Reinelt wissen, ob ihn die Leitung der Kita Sunshine schon dahingehend informiert habe, dass die Tür der Modulbaukita von den größeren Kindern eigenständig geöffnet werden könne und der Baustromkasten nicht verschlossen sei. Kurzfristig sei Abhilfe zu schaffen.

Herr Reinelt sagt, dass dies geprüft werde. Eine Information habe er nicht erhalten.

TOP 8.14. Zugeparkte Einfahrt Kita Sunshine

Herr Nehues bemängelt, dass trotz Hinweisschild die Einfahrt vor der Kita Sunshine regelmäßig zugeparkt sei. Das Ordnungsamt habe er auf diesen Zustand vor einem Jahr, vor einem Monat hingewiesen. Er fragt, ob das Ordnungsamt vor Ort war und tätig wurde.

Die Antwort wird nachgereicht, so **Frau Herzog-von der Heide**.

TOP 8.15. <u>Vorbereitung Ausschusssitzungen</u>

Herr Scheidler regt hinsichtlich der gestrigen Stadtverordnetenversammlung und der heutigen Fortsetzungssitzung an, in der Vorbereitungsrunde der Fraktionsvorsitzenden vor dem nächsten Hauptausschuss darüber zu sprechen, wie zukünftig die Ausschussarbeit organisiert werde, um die Arbeit in der Stadtverordnetenversammlung zu bewältigen.

TOP 9. Informationen der Verwaltung

keine

TOP 10. <u>Informationen der Vorsitzenden</u>

Frau Dr. Migulla informiert über Sitzungs-Terminänderungen im Oktober:

- Finanzausschuss statt 01. Oktober am 08. Oktober 2018
- Hauptausschuss statt 02. Oktober am 09. Oktober 2018

Die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung findet am 16. Oktober 2018 statt.

- Herstellung der Nichtöffentlichkeit um 19:24 Uhr

Dr. Heidemarie Migulla Vorsitzende 13.10 24 31 01/2018-10-09 Britta Jähner Schriftführerin 13.10 24 31 01

13.10 24 31 01/2018-10-09 9 /9